

CDH-Hauptversammlung 2017: Schritte in die Zukunft

Am 21. und 22. Mai 2017 veranstaltete die CDH in Berlin ihre diesjährige Hauptversammlung. Der CDH-Präsident Dirk P. Goeldner gab einen kompakten Rückblick über die Verbandsarbeit und Erfolge der CDH der letzten zwölf Monate. Unter anderem berichtete er über das Engagement der CDH zum Thema „Reform der Insolvenzanfechtung“ und über die Verhinderung eines Kriterienkataloges in einem inzwischen in Kraft getretenen Arbeitnehmerüberlassungs-Gesetz. Durch diesen Kriterienkatalog, der eine Angestelltentätigkeit von einem Werkvertrag abgrenzen sollte, drohte eine neue Art der Scheinselbstständigkeits-Gesetzgebung, die gerade unseren Berufsstand massiv hätte treffen können. Der Einsatz der CDH konnte dies verhindern!

Im Anschluss an die Ausführungen des Präsidenten wurden die Regularien behandelt. Sowohl der Jahresabschluss 2016 als auch der Haushaltsplan für das laufende Jahr wurde einstimmig genehmigt. Ebenso einstimmig wurden das Präsidium und die Geschäftsführung der CDH entlastet.

Ein zentrales Anliegen der Hauptversammlung war es, ein bundesweit

einheitliches Erscheinungsbild der CDH Organisation voranzutreiben. Den Delegierten wurden dazu Designvorschläge, ausgerichtet am Modell „Re Design“ des CDH-Landesverbandes CDH Mitte, vorgestellt. Zur Vorbereitung hatten die Delegierten vor der Hauptversammlung die Angebote mit den aufgeführten Leistungen und Kosten auch für die technische Umsetzung eines danach gestalteten Internetauftrittes eines Landesverbandes erhalten. Im Zuge dessen berichtete Alin Willer, CDH-Geschäftsführerin Online-Medien und Öffentlichkeitsarbeit, über den geplanten Relaunch der Internetseiten der CDH.

Als Ergebnis ist festzuhalten, dass alle Landesverbände und die CDH darangehen werden, ein einheitliches Corporate Design zu erarbeiten und einzuführen. Ein weiteres Hauptthema war die Weiterentwicklung der CDH-Mitgliederzeitschrift H & V Journal, und zwar sowohl in fachlicher, insbesondere betriebswirtschaftlicher Hinsicht als auch im Hinblick auf die sozialen (Online-) Medien durch deren Ausbau zur Multi-Media-Plattform.

Die engagierten Diskussionen zeigten, wie wichtig es den Delegierten

ist, optimale Ansätze und Lösungsmöglichkeiten zu finden, um auch bei geringer werdenden finanziellen Mitteln das gewohnt hohe CDH-Niveau an Mitgliederleistungen zu gewährleisten.

Neben diesen Fragen standen weitere wichtige Punkte auf der Tagesordnung. IUCAB-Vizepräsident Ralf Scholz und CDH-Hauptgeschäftsführer Eckhard Döpfer informierten über die IUCAB und die Weiterentwicklung der internationalen Plattform zur Vertretungsvermittlung. Die www.come-into-contact.de habe weiter an Bedeutung gewonnen, weil weitere wichtige IUCAB-Länder der Plattform beigetreten seien.

Zum Abschluss der Hauptversammlung berichtete Eberhard Runge, der Vorsitzende des „Institutes für Handelsvermittlung und Vertrieb CDH“, über dessen Aktivitäten. Im Berichtszeitraum sei erneut eine der Kernaufgaben erfüllt worden, nämlich für statistisch belastbares Zahlenmaterial über den Berufsstand zu sorgen.

Der Termin der nächsten CDH-Hauptversammlung steht fest. Diese findet auf Einladung des CDH-Landesverbandes CDH im Norden am 10. und 11. Juni 2018 in Hamburg statt.

IUCAB Jahrestagung in Helsinki

Die Hauptversammlung des internationalen Dachverbandes der Handelsvertreterorganisationen IUCAB fand am 25./26. Mai 2017 auf Einladung des finnischen Handelsvertreterverbandes „The Finnish Foreign Trade Agents Federation“ in Helsinki statt. Für die CDH nahmen Hauptgeschäftsführer Eckhard Döpfer sowie Marta Zelewska, Referentin in der internationalen Abteilung, teil.

Traditionell traf sich am ersten Tagungstag die Arbeitsgruppe der Geschäftsführer der Mitgliedsverbände (Secretarial Working Group – SWG), um sich über die neuesten Entwicklungen in den jeweiligen nationalen Verbän-

den auszutauschen. Des Weiteren lag ein Schwerpunkt der Tagung auf der Weiterentwicklung der internationalen Handelsvertreterplattform come-into-contact.com, die mittlerweile um eine italienische sowie eine russische Plattform erweitert wurde.

Zur gleichen Zeit tagte die Arbeitsgruppe Recht (Legal Working Group – LWG), in der sich die Delegierten gegenseitig über die Rechtsprechung zum Handelsvertreterrecht in den jeweiligen Mitgliedstaaten informierten. Dabei wurde vertieft die Anwendbarkeit der so genannten „Accordi Economici Colettivi“, also der in Italien auf Handelsvertreter-

verträge anwendbaren Wirtschaftskollektivverträge, die die Rechtsbeziehung zwischen Hersteller und Handelsvertreter regeln, besprochen.

Das Delegiertentreffen fand seinen Abschluss mit der Wahl des Handelsvertreters des Jahres. Gewinner des George Haywards Awards 2017 ist die schwedische Handelsagentur Lindeblad & Wendin, die erfolgreich im Herrenunterwäschegeschäft tätig ist und namhafte Unternehmen wie Calvin Klein, Bruun & Stengade sowie Tommy Hilfiger vertritt. Mit der Verleihung des Preises soll das Engagement und die Leistung des Gewinners gewürdigt werden.



Bundesfachabteilung Lederwaren des CDH-Fachverbandes Mode – Sport – Accessoires
Am Weidendamm 1A · 10117 Berlin · Tel.: 030/72625600 · Fax: 030/72625699
E-Mail: Centralvereinigung@cdh.de · www.cdh.de